

# Protokoll

der 3. Sitzung (in der Legislaturperiode 2021 - 2026) des Ortsbeirates Weilrod-Gemünden

am 5. Oktober 2021

im DGH Gemünden.

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

## **Anwesend sind:**

### **Vom Ortsbeirat**

Christin Holtz (Vorsitzende)

Armin Ott

Klaus-Peter Stamm

Dirk Radzei

### **Vom Gemeindevorstand**

Von Gemeindevertretung

Georgij Philippi

### **Schriftführerin**

Christin Holtz

### **Entschuldigt vom Ortsbeirat fehlen:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird dann wie folgt erledigt:

## **Protokoll über die letzte Sitzung des Ortsbeirates am 05.10.2021**

Vorsitzende Holtz stellt fest, dass Einwendungen zu der Niederschrift nicht erhoben wurden. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

### TOP 1 Rückblick Hofflohmarkt

- es haben 6 Höfe mit 9 Verkäufern teilgenommen
- die Feuerwehr hat Würstchen und Getränke auf dem Festplatz verkauft
- es gab auch Kuchen auf freiwilliger Spendenbasis
  
- der Flohmarkt wurde gut angenommen - es besteht die Überlegung jährlich/alle 2 Jahre einen Hofflohmarkt stattfinden zu lassen
  
- es wurden Spendengelder in Höhe von 1.270,50 EUR generiert, welche den Hochwassergeschädigten im Ahrtal (Gemeinde Altenahr - Ort Altenburg) zufließen sollen
  
- die Spendengelder sollen speziell in die Sanierung der örtlichen Schulen (Realschule Plus & Grundschule sowie den Wiederaufbau des kürzlich erst neu erbauten und komplett gefluteten Kinderspielplatzes fließen
  
- es besteht Kontakt zum Ortsbürgermeister - die Spendengelder sollen nach Möglichkeit persönlich übergeben werden (Pressebericht soll folgen)

### TOP 2 Verwendung der Sitzungsgelder

Beschluss:

Die Sitzungsgelder sollen, wie in der Vergangenheit schon, dem Ortsbeirat zufließen und als weitere Finanzmittel dienen (z. B. zur Unterhaltung der Website, kleinere Anschaffungen, Versorgung bei Arbeitseinsätzen, etc.).

Beratungsergebnis: 4 Jastimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

### TOP 3 Verkauf von Gemeindeflächen

Der Gemeinde sind diverse Kaufanfragen zu Grundstücken zugegangen, die derzeit im Gemeindeeigentum stehen. Die Gemeinde hat den Ortsbeirat um eine Stellungnahme gebeten.

#### 1. Flurstück 42

Bei dem Flurstück handelt es sich um eine Wegefläche unterhalb des Friedhofs. Die Kaufinteressenten möchten sich durch den Kauf der Wegefläche die Zufahrt zu den eigenen, an den Weg angrenzenden, Grundstücken sichern.

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass der Zugang zu privaten Grundstücken sowieso grundsätzlich gewährleistet sein muss. Da der Weg an die Friedhofsmauer angrenzt,

muss die Gemeinde jederzeit die Möglichkeit haben, den Weg zu nutzen um evtl. anfallende Arbeiten verrichten zu können (d. h. Weg muss gepflegt sein und darf nicht durch z. B. einen Zaun/Tor verschlossen werden).

Beschluss:

Der Verkauf des Flurstück 42 an die beiden Kaufinteressenten wird zur Abstimmung gestellt.

Beratungsergebnis: 0 Jastimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen

Begründung: Der Ortsbeirat sieht keine unbedingte Notwendigkeit für den Verkauf der Wegefläche.

## 2. Flurstück 51/2

Bei dem Flurstück 51/2 handelt es sich um ein Grundstück, welches ebenfalls an das Flurstück 42 angrenzt. Es gibt vier Kaufinteressenten (1 x Erweiterung Spielfläche für Kinder, 1 x Suche nach Holzlagerplatz, 2 x Sicherung der Privatsphäre bei möglichem Verkauf an andere Interessenten). Es werden diverse Bedenken hinsichtlich des Verkaufs geäußert, die anwesenden Kaufinteressenten lassen durchblicken, dass sie das Grundstück nicht zwangsläufig kaufen wollen und unterm Strich einen Verkauf zum Zwecke der Bebauung verhindern wollten. Ggf. käme auch eine Aufteilung des Grundstücks unter zwei Kaufinteressenten (1 x Spielfläche, 1 x Sicherung Privatsphäre) in Betracht.

Beschluss:

Der Verkauf des Flurstück 51/2 wird zur Abstimmung gestellt.

Beratungsergebnis: 0 Jastimmen, 1 Gegenstimme, 3 Stimmenthaltungen

## TOP 4 Verschiedenes

Anschaffung Hundekot-Stationen:

Beschluss:

Es sollen vier Hundekot-Stationen angeschafft werden. Die Anschaffung soll mittels Sammelbestellung der Gemeinde erfolgen. Die Finanzierung soll aus dem Haushalt des Ortsbeirates für 2021 erfolgen. Der darüber hinausgehende Betrag wird aus dem Topf der Sitzungsgelder zugeschossen.

Beratungsergebnis: 4 Jastimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Tag der sauberen Umwelt (30.10.2021):

Der Ortsbeirat informiert über den anstehenden Tag der sauberen Umwelt und ruft die Bürger zur Teilnahme auf. Es wird um Vorschläge für die Einpflanzung der 200 Blumenzwiebeln gebeten. Die Blumenzwiebeln sollen auf die Verkehrsinsel (Ortseingang von Richtung Laubach kommend), das Gemeindegärten und die Bushaltestelle (an der alten Sonne) verteilt werden.

#### Überschwemmungsschutz:

Der Ortsbeirat informiert über den durch die Gemeinde angekündigten Rückschnitt des Grüns entlang und in den Bächen zur Wiederherstellung/Wahrung des Überschwemmungsschutzes.

#### Fahrradständer am DGH:

##### Beschluss:

Es soll ein E-Bike geeigneter Fahrradständer angeschafft werden, welcher am DGH angebracht werden soll. Die Finanzierung soll über die restlichen Haushaltsgelder des Ortsbeirates aus 2020 (53,85 EUR) erfolgen. Der darüber hinausgehende Betrag wird aus dem Topf der Sitzungsgelder zugeschossen.

Beratungsergebnis: 4 Jastimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Wasserwanne Wassertretanlage:

##### Beschluss:

Die Gemeinde soll Gelder zur Anschaffung einer Wasserwanne für die Wassertretanlage in den Haushalt für 2022 aufnehmen.

Beratungsergebnis: 4 Jastimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Wildgerechte Einfriedung/Umzeunung Friedhof:

Es kommt immer wieder dazu, dass die auf den Gräbern frisch eingepflanzten/abgestellten Blumen durch Rehe abgefressen werden.

##### Beschluss:

Die Gemeinde soll Gelder zur wildgerechten Einfriedung/Umzeunung des Friedhofs in den Haushalt für 2022 aufnehmen, damit das Eindringen durch Rehe auf den Friedhof zukünftig verhindert wird.

Beratungsergebnis: 4 Jastimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Altglascontainer / Altkleidercontainer:

Der Ortsbeirat informiert über die Hinweise von Anwohnern über Scherben um die Altglascontainer sowie überfüllte Altkleidercontainer und appelliert daran beim Einwurf von Altglas mehr Vorsicht walten zu lassen und ggf. selbst verursachte Scherben zu beseitigen. Anderenfalls soll die Gemeinde informiert werden, damit die Scherben regelmäßig beseitigt werden können. Des Weiteren wird daran appelliert, keine Altkleidersäcke neben den Altkleidercontainer zu stellen sondern ggf. die Gemeinde oder die Malteser über den vollen Container zu informieren, damit eine Leerung erfolgen kann.

## TOP 5

### Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

#### Unterhaltung von Straßen und Gebäuden:

- die Leichenhalle ist renovierungsbedürftig; es soll im Rahmen einer gemeinsamen Begehung mit Gemeinde und Ortsbeirat ein Mängelprotokoll erstellt werden, damit eine Sanierung in 2022 im Rahmen der allgemeinen Unterhaltungskosten/-arbeiten erfolgen kann

- es wird um die Überprüfung der Außenbeleuchtung des DGH (Haupteingang) sowie der hinter dem Gebäude gelegenen Außentreppe gebeten. Hier besteht eine erhöhte Unfallgefahr durch Schattenwurf und zu wenige/zu schwache Leuchtmittel - ggf. Rücksprache mit Beate und Bruno Rühl (Hausmeister)

- es wird angefragt, wann mit einer generellen Umstellung auf LED-Straßen-Beleuchtung zu rechnen ist. Die Straßenbeleuchtung ist teils sehr schlecht (Straßenlampe Kirchberg Höhe Einfahrt Schützenhaus funktioniert nicht, flackernde Laterne an der Bushaltestelle an der alten Sonne, schwache Straßenbeleuchtung Ortsausgang Richtung Laubach sowie Heinzenberger/Emmershäuser Str., Wochenendgebiet, etc.)

- es wird um Anschaffung/Anbringung eines abnehmbaren Kinderschutzgitters im DGH gebeten; der Kindergarten nutzt das DGH regelmäßig zum Turnen und für die Vorschulkinder. Der Bereich im Treppenauf- bzw. -abgang ist eine Gefahrenstelle, welche durch die Anbringung eines Kinderschutzgitters beseitigt werden kann - ggf. Rücksprache mit Beate und Bruno Rühl (Hausmeister)

- der alte Wasserhochbehälter ist sowohl von innen als auch von außen renovierungsbedürftig; es soll eine gemeinsame Begehung mit Gemeinde, Ortsbeirat und Feuerwehr (Holger Sorg, Stefan Raab, Carsten Jäger) stattfinden zwecks Erstellung eines Mängelprotokolls sowie Erläuterung von erhaltenden Maßnahmen

- Thema Glasfaser: Es besteht großer Unmut über die mangelnde Kommunikation von Seiten der Gemeinde betreffend die Straßenöffnungen im Rahmen der Verlegung der Glasfaserleitungen. Es fehlt gänzlich an einer Information wann wo welche Straße geöffnet wird, so dass sich Anwohner entsprechenden vorbereiten könnten (z.B. Ausparken von PKWs). Auch eine fehlende Bauüberwachung/Bauabnahme wird bemängelt. Es besteht der Wunsch nach Vor- und Nachbegehung, da die Straßen und Gehwege oft in einem schlechteren Zustand hinterlassen werden als sie vorher waren. In der Hirtenhainer Str. hat zudem ein Fahrzeug der Glasfaser größere Mengen an Öl verloren, worum sich niemand kümmert. Hinzu kommt, dass die Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser ihren Müll überall liegen lassen, welche die Anwohner entsorgen, sich rücksichtslos und respektlos verhalten und eine Kommunikation aufgrund von Sprachbarrieren nicht möglich ist. Es wird um Vorschläge für eine bessere Kommunikation/Information zum Thema Glasfaser gebeten - der Ortsbeirat leitet gerne auch Informationen zum Ablauf (wann wird wo welche Straße geöffnet) an die Bürger weiter, wenn ihm diese zur Verfügung gestellt werden.

#### Umwelt und Landschaftspflege:

- Flurstück 42 und 51/2 sollen gemeinsam mit Bürgermeister Esser, Carsten Filges, Ortsbeirat und dortigen Anwohnern begangen werden um die weitere Pflege und ggf. Verbreiterung der Wegfläche abzustimmen

- Die Gemeinde soll die Verkehrsinsel (Ortseingang von Richtung Laubach kommend) einmal komplett ausheben (vor dem 30.10.), damit das Einpflanzen der Blumenzwiebeln möglich ist - bitte Terminabstimmung mit Christin Holtz zwecks Entfernung Blumenkübel

- Der Weg zur Schutzhütte "Zum Eichholz" soll vor dem 30.10. freigeschnitten werden, damit eine Säuberung der Schutzhütte im Rahmen des Umwelttages vorgenommen werden kann

Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

- es wird um die Ergreifung verkehrsregelnder Maßnahmen (z. B. Parkverbot/Feuerwehrezufahrt) in der Straße "Zum Eichholz" gebeten, da durch abgestellte Fahrzeuge eine weitere Zufahrt für Anwohner, Müllabfuhr oder Rettungsfahrzeuge nicht möglich ist

- Prüfung von "Entschleunigungsmaßnahmen" für Radfahrer im Bereich des am Kindergarten vorbeiführenden Weges in die Straße "Zum Eichholz", da Radfahrer teilweise mit sehr hoher Geschwindigkeit den Weg passieren und hierdurch eine Gefahr für Fußgänger aber auch für die Radfahrer selbst besteht (Grundstückszufahrten werden ohne zu bremsen passiert - Autos können manchmal nur knapp noch bremsen)

Weilrod, den 05.10.2021

Christin Holtz  
Vorsitzende

Christin Holtz  
Schriftführerin